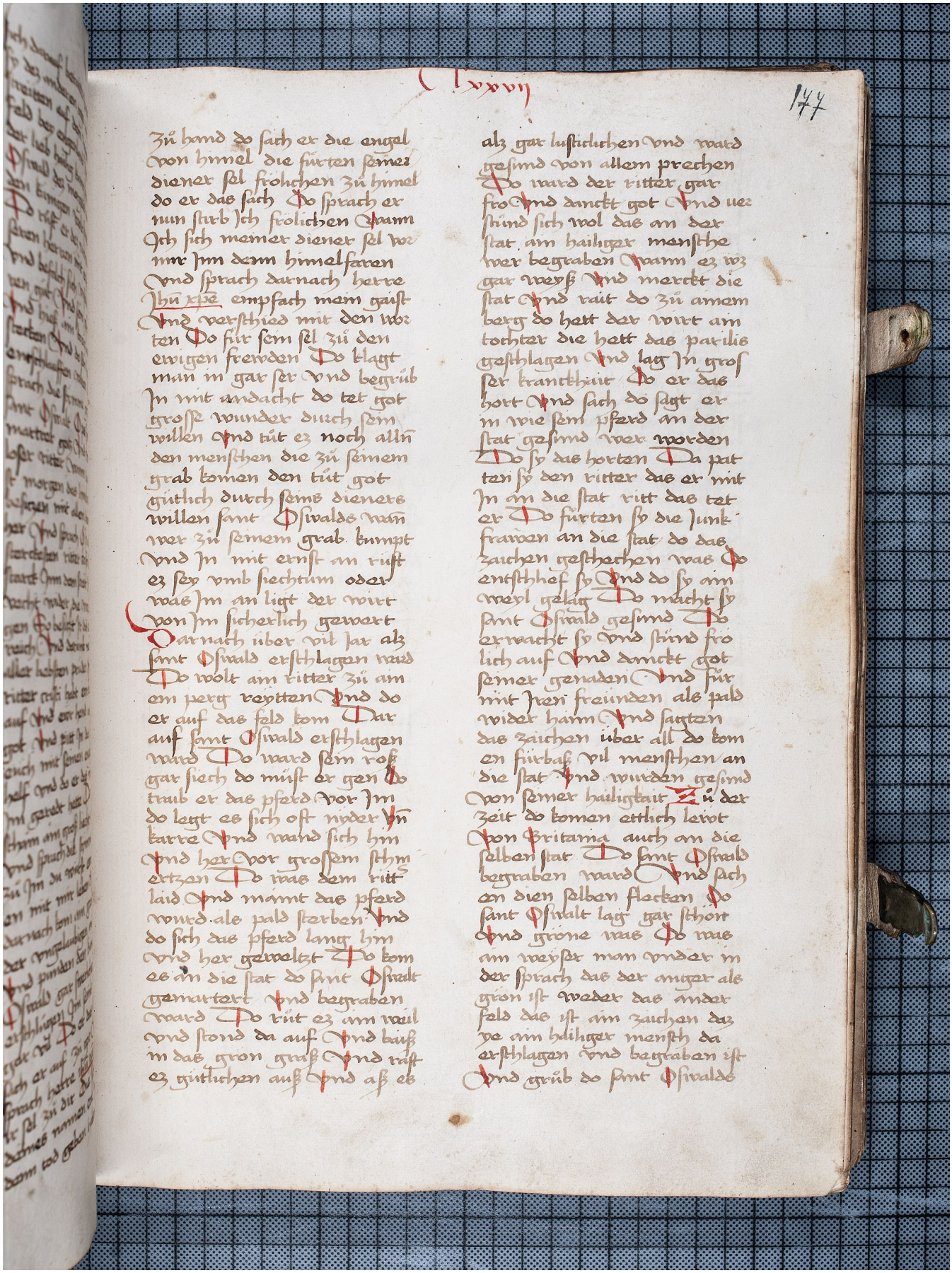
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



(lxxvii) 177

zů hand do sach er die engel
von himel die fürten sein
diener sel frolichen zů himel
do er das sach do sprach er
nun stirb ich frolichen Pnam
ich sich meiner diener sel wo
mir jm dem himelfaren
vnd sprach darnach herre
Jhu xpe empfach mein gaist
vnd verstiet mit den wor
ten do fir sein sel zů den
ewigen freuden do klagt
man in gar ser vnd begrůb
jn mit andacht do tet got
grosse wunder durch sein
willen vnd tůt ez noch allen
den menschen die zů seinem
grab komen den tůt got
gůtlich durch seins dieners
willen sant Oswalds man
wer zů seinem grab kumpt
vnd jn mit ernst an ruft
ez sey vmb siechtům oder
was jm an ligt der wirt
von jm sicherlich gewert
Darnach über vil jar als
sant Oswald erschlagen ward
do wolt ein ritter zů ein
em perg reytten vnd do
er auf das feld kom dar
auf sant Oswald erschlagen
ward do ward sein ros
gar siech do must er gen do
traib er das pferd vor jm
do legt es sich oft nyder in
karre vnd wand sich hin
vnd her vor grossem schm
ertzen do was dem ritt
laid vnd maint das pferd
wurd als pald sterben vnd
do sich das pferd lang hin
vnd her gewaltzt do kom
es an die stat do sant Oswalt
gemartert vnd begraben
ward do růt ez ein weil
vnd stond da auf vnd biß
in das gron graß vnd rast
ez gůtlichen auß vnd aß es
alz gar lusticlichen vnd ward
gesund von allem prechen
do ward der ritter gar
fro vnd danckt got vnd ver
schind sich wol das an der
stat ein heiliger mensche
wer begraben Pnam ez wz
gar werß vnd merckt die
stat vnd rait do zů einem
berg do hett der wirt ein
tochter die hett das parilis
gesthlagen vnd lag jn gros
ser krankhait do er das
hort vnd sach do sagt er
jm wie sein pferd an der
stat gesund wer worden
do sy das horten do pat
ten sy den ritter das er mit
jn ein die stat ritt das tet
er do fürten sy die junk
frawen an die stat do das
zaichen geschehen was do
entschhef sy vnd do sy ein
weyl gelag do macht sy
sant Oswald gesund do
erwacht sy vnd stund fro
lich auf vnd danckt got
seiner genaden vnd für
mit drei freunden als pald
wider haim vnd sagten
das zaichen über all do kom
en fürbas vil menschen an
die stat vnd wurden gesund
von seiner heiligkait Zů der
zeit do komen ettlich leut
von Britania auch an die
selben stat do sant Oswald
begraben ward vnd sach
an dien selben flecken do
sant Oswalt lag gar schön
vnd grone was do was
ein weyser man vnder in
der sprach das der anger als
gron ist wedder das ander
feld das ist ein zaichen daz
ze ein heiliger mensch da
erschlagen vnd begraben ist
vnd grůb do sant Oswalds